

Presseaussendung, Februar 2010

Start für die Belebung der Innau bei Telfs

Baubeginn der ersten Revitalisierungsmaßnahme des Auenverbundes von Lebensministerium, Land Tirol und WWF Österreich im Rahmen von der.inn - lebendig und sicher

Ende Jänner haben die Bauarbeiten für die Auenrevitalisierung Telfs im Rahmen des Kooperationsprojektes „der.inn – lebendig und sicher“ begonnen. Die Projektpartner Land Tirol, Lebensministerium und WWF starten damit in eine weitere Projekt-Umsetzung in diesem Jahr. Die Aufwertung der Au unter ökologischen Kriterien erfolgt durch die Schaffung von zwei Nebenarmen und eines Amphibienbiotops. Bereits Ende Februar dieses Jahres wird diese Renaturierung der Innau im Bereich Telfs abgeschlossen sein.

Entwicklung zur naturnahen Au unterstützen

„Die Flußauen entlang des Inns sind im Inntal bereits sehr reduziert. Großflächige Auenbereiche sind nur mehr selten anzutreffen, daher ist die Revitalisierung hier besonders wertvoll“, erklärt Christoph Walder vom WWF Österreich die Notwendigkeit der Maßnahme in Telfs. Die vorhandenen Auenbereiche sind durch menschliche Eingriffe bereits stark beeinträchtigt und können nur noch bedingt als naturnah bezeichnet werden, weil durch Flussregulierung und Baumaßnahmen kaum mehr periodische Überschwemmungen stattfinden.

Zwei neue Nebenarme schaffen Lebensraum für geschützte Tiere

„Die Renaturierung garantiert eine Verbesserung des Naturhaushaltes. Revitalisierte Innauen werden zu wertvollen Lebensbereichen für geschützte und gefährdete Tiere. Besonders für Amphibien und Vögel wirken sich diese Maßnahmen positiv aus“, berichtet der fachliche Projektleiter des Kooperationsprojektes Walter Michaeler von der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol. „Bei allen Projekten von der.inn setzen wir die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union um, die unter anderem die Verbesserung der Gewässerqualität beinhaltet“, ergänzt Andreas Murrer von der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Tirol.

Auenverbund der.inn

Die Maßnahme in Telfs ist Teil der Auenverbund-Maßnahmen aus dem Projekt der.inn – lebendig und sicher. Im Rahmen dieses Projektes wird der Flächenanteil an Auwäldern am Inn erhöht und neue Auengewässer wie Weiher, Tümpel oder temporär existierende Gewässer geschaffen. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Bedeutung der Tiroler Auen und deren Schutz zu schaffen, sowie die nachhaltige Nutzung der Auen zu fördern. Eine weitere konkrete Maßnahme im Rahmen des Auenverbundes ist bei Serfaus geplant, wo die Bauarbeiten noch 2010 starten werden.

Weitere Informationen: www.der-inn.at

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:
Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. ÖA
Rainer Gerzabek
Tel: 0512/508-0
Mail: rainer.gerzabek@tirol.gv.at

SVWP Kommunikationsmanagement GmbH
Mag.(FH) Krista Sommer
Tel: 0512/589295
Mail: k.sommer@svwp.at



Bild 1: Beginn der Renaturierungsarbeiten in der Innau bei Telfs
Quelle: Mag. Traute Scheiber, ITS Scheiber



Bild 2: Schaffung von zwei Nebenarmen und eines Amphibienbiotops
Quelle: Mag. Traute Scheiber, ITS Scheiber